

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, I.,  
Rathaus / Fernr. R 28.500  
Klappen 069, 548, 002

# Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 14. März 1940.

Die Wiener Sängerknaben singen wieder  
=====

Der weltbekannte Wiener Sängerknabenchor wurde im Zuge der kulturellen Neugestaltung nach dem Umbruch in die Betreuung der Stadt Wien übernommen. Nach längerer Pause wird nun der Knabenchor am Sonntag, den 17. März 1940 wieder zu hören sein. Er wirkt an diesem Tag bei einer Aufführung der Matthäus-Passion von Bach mit, die in der Hofburg-Kapelle durchgeführt wird. Diese Musikdarbietung erhält auch dadurch einen besonderen Reiz, dass die Bach'sche Matthäuspassion in der gleichen Art - d.h. mit der gleichen Stimmenverteilung -, wie zu Lebzeiten des Meisters aufgeführt werden wird. Die Knaben sind dabei in den Sopran- und Altstimmen verwendet. In den anderen Stimmen werden als Solisten die Herren Ahlsen, Dermota, Duhan mitwirken.

oooOooo

## Das letzte Dunkelkonzert

Das Stadtorchester Wiener Symphoniker führt am Freitag, den 15. März um 20 Uhr im Grossen Konzerthausaal die Erste Symphonie von A. Bruckner in der Wiener Fassung auf. Diese wieder unter der bewährten Leitung von Generalmusikdirektor Hans Weisbach stehende Veranstaltung ist das letzte der Dunkelkonzerte, die in breitesten Kreisen der musikliebenden Öffentlichkeit Aufmerksamkeit und besten Anklang gefunden haben. Zugleich schliessen damit die Wiener Symphoniker ihren Bruckner-Zyklus ab.

oooOooo